

Ein neuer *Trechus* aus Südrussland.

Von T. Tschitschérine in Olgino (Russland).

***Trechus Kokujewi* n. sp.** — Röthlich pechbraun, Flügeldecken bräunlich gelb, der umgeschlagene Rand von Halsschild und Flügeldecken, die Beine, Fühler und Taster heller gelb. Kopf ziemlich gross, mit nach hinten divergirenden und etwas nach aussen bogig gekrümmten, ziemlich tiefen Stirnfurchen, zwischen denselben hinten ohne Quereindruck; Schläfen nur kaum länger als der Längsdurchmesser der Augen; Fühler die Mitte der Flügeldecken wohl erreichend, ihr zweites Glied etwas kürzer als das vierte, das vierte etwas kürzer als das dritte. Halsschild ein wenig breiter als der Kopf, deutlich breiter als lang, an den Seiten vorn mässig gerundet, nach hinten beträchtlich, doch fast geradlinig verengt, die Basis jederseits deutlich schräg nach vorn abgestutzt, die Hinterecken stumpfwinkelig, ihre äusserste Spitze als kleines, scharfes Zähnchen vorspringend; die Basalgrübchen sind ziemlich breit und ziemlich tief, der Seitenrand schmal aufgebogen, die Mittelfurche in der Mitte tief, gegen die Spitze und an der Basis feiner.

Flügeldecken ziemlich länglich und parallelseitig, flach, längs der Naht breit niedergedrückt, an der Basis abgestutzt, mit an der Spitze ziemlich breit abgerundeter Basalecke und sehr schmal aufgebogenem Seitenrand; die drei ersten Streifen sind ziemlich tief, der vierte kaum sichtbar, die äusseren erloschen; der zweite ist an der Spitze schwach nach aussen gebogen und trägt daselbst einen kleinen eingestochenen Punkt; am dritten befinden sich zwei grössere Punktgrübchen, das erste ungefähr am ersten Fünftel der Länge, das zweite unweit der Mitte. Ein ♀ Long. 3·5 mm. — Nach Ganglbauer „Käf. Mitteleurop., I., 1892, pag. 187 ss.“, gehört diese Art in die Nähe des *Tr. ochreatus* Dej., *exaratus* Schaum etc., von welchen sie sich, schon nach den Beschreibungen allein, hinreichend unterscheidet; leider liegt mir keine von diesen Arten zum Vergleich vor. Das zweite Fühlerglied ist nur wenig kürzer als das vierte.

Krimm: Jalta (N. R. Kokujew! Coll. A. J. Jakowlew). — Dem um die Entomologie des russischen Reiches hochverdienten Kenner der *Hymenoptera parasitica*, Herrn N. R. Kokujew hochachtungsvoll gewidmet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Tschitschérine Tichon Sergejevitch

Artikel/Article: [Ein neuer Trechus aus Südrussland. 92](#)